

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 6. Februar 1892.

No. 6.

Die PORTLAND-CEMENT-FABRIK LAUFEN (Bern)

empfehl für die diesjährige Bauperiode

ihr bewährtes, vorzügliches, zu jeder Arbeit taugliches Product

und ist zu Abschlüssen mit Vorzugspreisen noch jetzt bereit.

(M 5662 a)

Appenzeller-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebsdirectors** mit Wohnsitz in Herisau
ist neu zu besetzen.

Es wird mechanisch-technische Bildung, sowie Erfahrung im Fahr-
dienst und im Reparaturfach des Rollmaterials vorausgesetzt. Ausser-
dem sollte der betreffende Bewerber den allgemeinen Betriebsdienst
kennen. — Salair per Jahr 4500—5500 Fr., je nach den Leistungen.
Baldiger Antritt erwünscht, Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen
und Referenzen, Angabe des Bildungsganges, des bisherigen Wirkungs-
kreises etc. sind einzureichen bei der Betriebsdirection in Herisau.

Herisau, im Februar 1892. (M 5678 Z)

Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen
können mehrere wissenschaftlich gebildete, practisch erfahrene, jüngere
Ingenieure voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt
werden. Bewerber wollen sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage
von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige
Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und
des Zeitpunkts, auf den der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns
melden. (5634)

Karlsruhe, den 30. Januar 1892.

Generaldirection

der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Controllingenieurs für die
Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.
Jahresgehalt Fr. 3500—4500 nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc.
sind bis zum 20. ds. Mts. dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1892. (M a 2143 Z)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahn-Abtheilung.

(5603)

Salpeterfreie

Façaden-Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.

Generalvertreter für die Schweiz:

EUGEN JEUCH IN BASEL.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

Lieferung

von

schmiedeisernen u. gusseisernen Geländern.

Die Lieferung und die Montage der schmiedeisernen
und gusseisernen Geländer für die Quaistrecke zwischen
Limmatbrücke und Schanzengraben soll in Accord gegeben
werden. (M 5619 Z)

Die bezügl. Pläne liegen im städt. Hochbaubureau
zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmass für die Arbeits-
gattungen sammt den Uebernahmsbedingungen bezogen
werden kann. Die Offerten sind verschlossen und mit der
Aufschrift: „Eingabe für Geländer am Quaimittelstück“ versehen,
bis spätestens den 15. Februar an den Bauherrn der Stadt
Zürich, Herrn Stadtrath C. Ulrich, einzusenden.

Für die städt. Bauverwaltung,

Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHER, HALLEN
vollständige
eiserne Bauwerke
aller Art



Wilh. Tillmanns
Remscheid.

Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.

Die Firma

(M 5424 Z)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement“ 1a. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!